

*Wir wünschen allen ein
frohes Osterfest!* 

G M G

Dieter Grämer / Michael Grämer
Autolackiererei/Unfallschäden

- Lackierung und Karosserie-reparaturen
- Scheibenaustausch
- Dellenreparatur
- Kostenvoranschläge

An der Autobahn 64, 30851 Langenhagen
Telefon (0511) 63 78 04, Fax (0511) 37 16 45
www.walter-locker-gmbh.de

8121801_002624

**ST-SANITÄR
FISCHER GmbH** 

Alles aus einer Hand!

Das FISCHER-Team wünscht
Ihnen und Ihren Lieben ein
schönes Osterfest.
Bleiben Sie gesund! 

 **Fischer,...** der Spezialist für Wasser-Technik 

Am Pferdemarkt 3 · 30853 Langenhagen
Telefon (05 11) 77 68 43 · Fax (05 11) 7 24 02 95
ST-Sanitaer@t-online.de · www.St-Sanitaer.de

9124401_002624

*Wir wünschen
frohe Ostern!* 

**IPflegedienst
Petra
Schmidtke GmbH**

Ihre Ambulante Pflege
PROFESSIONELL · KOMPETENT · INDIVIDUELL

Voigtwiese 8
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 47574727
Fax 0511 / 47574725

Ambulanter Pflegedienst

8414001_002624

Glas Röhr
Handwerk mit Tradition in Langenhagen

**wünscht allen ein
schönes Osterfest!** 

Bachstraße 3 · 30851 Langenhagen · Tel. 0511 63 63 81
Fax 0511 67 25 86 · Mobil 0172 514 46 44 · glasroehr@t-online.de

9738701_002624

Freie Demokraten
Langenhagen FDP

FROHE OSTERN. 

8173901_002624

ENGELBOSTEL · SCHULENBURG
MTV
v.1907 e.V.

Ein frohes
Osterfest
mit viel Sonne
wünschen
wir allen
Mitgliedern und
Freunden unseres
Sportvereins. Bleibt gesund!



8177701_002624

ECHO
DRUCK VERBUND MEDIEN

Der direkte Draht
zur Anzeige im Langenhagener Echo

Anzeigenannahme: Telefon: (05 11) 72 80 80
Telefax: (05 11) 7 28 08 17
Online: www.extra-verlag.de
E-Mail: service@langenhagener-echo.de

Betriebshof öffnet wieder sonnabends

LANGENHAGEN. Gartengrünschnitt kann ab dem 23. März wieder sonnabends von 9 bis 12 Uhr beim städtischen Betriebshof „An der neuen Bult 100“ abgegeben werden. Nur am Oster-sonnabend (30. März) und dann, wenn ein Sonnabend auf einen Feiertag fällt, bleibt die städtische Einrichtung geschlossen. Das Angebot des städtischen Betriebshofes gilt für die Dauer der Gartensaison, der letzte Sonnabend mit Grüngut-Annahme ist in diesem Jahr voraussichtlich der 26. Oktober.

Während der Gartensaison können je nach Witterung und Vegetationswuchs einmal täglich bis zu einem Kubikmeter Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt sowie Laub aus Privat-

haushalten angeliefert werden. Unter der Woche kann Grünschnitt ganzjährig montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 11.30 Uhr abgegeben werden.

In Langenhagen gibt es drei weitere Grüngut-Annahmestellen. Sie befinden sich in Kaltenweide an der Kananhofer Straße (Ecke Auf der Heide), in Krähenwinkel an der Walsroder Straße (Hausnummer 209) sowie in Schulenburg an der Dorfstraße (Hausnummer 28). Diese Annahmestellen sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Dort werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt bis zu einem Kubikmeter angenommen, aber kein Rasenschnitt.

Offene Pforte in Langenhagen

LANGENHAGEN. Es wird Frühling und damit beginnt die Gartenzeit. Und selbstverständlich auch die Lust auf neue Ideen für die Gartengestaltung. Als Anregung sind Besuche der Gärten im Rahmen der Offenen Pforte Langenhagen 2024 bestens geeignet. Ein Gespräch mit den Gastgebern oder anderen Gartenbesuchern machen den Ausflug zu einem interessanten Erlebnis.

Der erste Termin findet bereits am 6. April statt. An diesem Termin wird der Wasserturm in Langenhagen mit seinen vielfältigen Naturschutz-Aktivitäten vorgestellt. Ausnahmesweise wird hierzu um eine kurze telefonische Anmeldung gebeten. Alle weiteren Termine sind wie immer ohne Anmeldung zu besuchen. Die Organisatorin Sabine Si-

ckau, die das Projekt ehrenamtlich organisiert, freut sich wieder über zahlreiche Anmeldungen. Einige neue Gärten gibt es in diesem Jahr zu sehen.

Und selbstverständlich auch viele weitere schöne Gärten, deren Gartenbesitzer bereits seit einigen Jahren regelmäßig für diese Veranstaltung Besucher begrüßen.

Gleich eine Vielzahl von Gärten werden am 8. Juni von 11 bis 16 Uhr besucht werden können. An diesem Termin beteiligen sich einige Gärten der Gartenkolonie Rennbahnblick. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Wer interessiert ist, auch einmal seinen Garten im Rahmen dieser Veranstaltung zu öffnen, darf sich gerne bei Sabine Sickau/sickausabine@aol.com melden.

Wolfgang Dreßler für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt

ENGELBOSTEL. Zur Jahreshauptversammlung begrüßte die erste. Vorsitzende Gudrun Mennecke jetzt zahlreiche SPD-Mitglieder und als Gast Tim Wook, den für Langenhagen, Burgwedel und Isernhagen Abgeordneten im Niedersächsischen Landtag.

Zu Ehren der verstorbenen Erika Rabe und Edeltraud Brokman erhoben sich die Anwesenden. Gudrun Mennecke erinnerte daran, dass diese beiden Genossinnen langjährige SPD-Mitglieder waren. So wurde Edeltraud Brokman, welche viele Jahre im SPD-Vorstand und bei der AWO engagiert mitarbeitete, im Jahr 2022 für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein Höhepunkt der Zusammenkunft war die Ehrung von Herrn Wolfgang Dreßler für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD. Ihm übergab Tim Wook die



Gudrun Mennecke und Tim Wook (Mitte) zeichnen Wolfgang Dreßler aus.

Foto: Wolfgang Strauß

Ehrenurkunde und Gudrun Mennecke heftete ihm die Anstecknadel an. Da der Kassenwart Maximilian Köster an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird seine Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft in der SPD nachgeholt.

In ihrem Jahresbericht 2023 informierte Gudrun Mennecke über den Stand der Dinge innerhalb der SPD Engelbostel, zum Beispiel, die Entwicklung des Mitgliederbestandes, die Arbeit des Vorstandes in den regelmäßigen Sitzungen und die weiteren Aktivitäten wie die Jahreshauptversammlung und das Boßeln im Frühjahr. Der kostenlose Service für alle Engelbosteler – die Verteilung der aktuellen Fahrpläne und der „Blinkis“ (Sicherheitsrückstrahler für die Schulanzen), welche alle Schulanfänger geschenkt bekommen – wurde auch im vergangenen Jahr geboten.

Der vorgelesene Kassenbericht von Maximilian Köster wurde von den Revisoren als „tadellos geführt“ bescheinigt, so dass der Vorstand einstimmig Entlastung erhielt.

Die Neuwahlen des SPD-Vorstandes brachten keine Überraschungen, da die Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt wurden. Auch konnten neu gewählte Beisitzer begrüßt werden.

Müllabfuhr verschiebt sich

LANGENHAGEN (kra). In der Woche vor Ostern zieht Abfallentsorger Aha die Abfuhrtermine vor, in der Woche danach werden die Abfälle einen Tag später abgeholt. Hier die verschiedenen Termine für Langenhagen. Wegen der Osterfeiertage verschieben sich die Termine der Müllabfuhr. In der Woche vor Ostern wird die Abholung um einen Werktag vorgezogen und beginnt bereits am Sonnabend, 23. März, in der Woche nach Ostern verschiebt sich die Abfuhr jeweils um einen Tag nach hinten. Das bedeutet für die Kernstadt Langenhagen: Wo Restabfälle regulär am Montag abgeholt werden, geschieht dies nun bereits am Sonnabend, 23. März, und bei wöchentlicher Leerung dann wieder am Dienstag, 2. April. Biomüll, Papier und Leichtverpackungen werden dort statt mittwochs am Dienstag, 26. März, und am Donnerstag 4. April, entsorgt. Da es im Stadtgebiet unterschiedliche Abfuhrtermine gibt, empfiehlt sich ein Blick auf den Online-Abfuhrkalender von Aha.

So werden Restmülltonnen in den Straßen, die Aha regulär donnerstags anfährt, bei wöchentlicher Leerung am Mittwoch, 27. März, und Freitag, 5. April, geleert, Bioabfälle, Papier und Leichtverpackungen am Dienstag, 26. März, und Donnerstag 4. April, abgeholt. Wo aber der Restmüll regulär freitags und im Vierwochenintervall abgeholt wird, erfolgt die Leerung nach Ostern am Donnerstag, 4. April.

In Schulenburg wird Restmüll bereits am Sonnabend, 23. März, und dann am Dienstag, 2. April, abgeholt, Bioabfälle, Papier und Leichtverpackungen werden am Mittwoch, 27. März, und Freitag, 5. April. In Kaltenweide und Krähenwinkel werden alle Abfallsorten am Dienstag, 26. März, Biomüll, Papier und Leichtverpackungen dann wieder am Donnerstag, 4. April, abgefahren. In Godshorn und Engelbostel werden alle Müllsorten am Mittwoch, 27. März, abgeholt, Bioabfälle, Papier und Gelbe Säcke dann wieder am Freitag, 5. April.

Resilienztraining für Kinder

LANGENHAGEN. Im MGH Langenhagen findet an den Samstagen 13. April, 25. Mai und 15. Juni in der Zeit von 9 bis 13 Uhr ein Resilienztraining für Kinder statt. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 11 Jahren und wird von Kristin Bär geleitet.

Kristin Bär arbeitet als sozialpädagogische Assistentin und ist Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin vom TÜV zertifizierten Ausbildungsinstitut von „Stark ohne Muckis“. In dem Training werden Strategien erlernt, um Konflikte eigenständig und gewaltfrei zu lösen, unter anderem Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und eigene Grenzen zu erkennen. Ferner werden Einblicke gewährt wel-

che Macht Gedanken haben und wie diese ins Positive gelenkt werden können.

Laut einer Studie leidet jedes 3. Kind in Deutschland unter Mobbing, jedes 2. Kind leidet unter Stress. Für Kristin Bär ist es wichtig gemeinsam mit den Eltern die Kinder zu unterstützen, damit sie gestärkt aus solchen Situationen hervorgehen.

Deshalb schließt ein Elternnachmittag an das Resilienztraining an, die gelernten Strategien können dann zuhause fortgesetzt und geübt werden. Die Kosten für das Training betragen 59 Euro pro Kind.

Weitere Informationen sind im MGH bei Frau Pfeuffer unter Telefon (0511) 721135 erhältlich.

We shall overcome

LANGENHAGEN. Wandern für den Frieden und gegen das Vergessen von Kriegen in der Welt. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich bei der Veranstaltung der St. Paulusgemeinde bei guter Stimmung am vergangenen Sonnabend auf den Weg, der über einen knapp 10 Kilometer langen Rundweg von der St. Pauluskirche durch Langenhagen und wieder zurückführte. Bei der Rückkehr warteten in der Kirche schon 30 Besucher auf die einkehrende Wandergruppe und feierten eine Friedensandacht mit dem Brinker Chor, der Friedenslieder sang. Zum guten Abschluss wurden gegrillte Bratwürste und Salate für die hungrigen Wanderinnen und Wanderer angeboten. Während der Wanderung wurden drei Stopps eingelegt, bei denen zum Thema Frieden Informationen und Anregungen gegeben wurden.

Frieden, wie kann er denn nun erreicht werden? Diese Frage ergab Gesprächsstoff unterwegs auf dem Wanderweg. Es wurde klar, ein Schwarzweißdenken wird nicht zur Lösung beitragen, so wie bei vielen anderen gegenwärtigen gesellschaftlichen Problemen.

Für die Wandererinnen und Wanderer war es aber wichtig, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und dazu beizutragen, dass Kriege in der Welt nicht vergessen und im Bewusstsein nicht verdrängt werden.

Es wurde für die Diakonische Katastrophenhilfe, die Hilfsprojekte in Kriegsgebieten unterhält, gespendet. Da die Wanderung bei den Teilnehmenden eine gute Resonanz hatte, ist eine weitere Friedenswanderung für den Herbst geplant. Am nächsten Tag fand die Musikveranstal-



Der Sänger und Gitarrist Bernd Lünser bei seinem fast dreistündigen Konzert in St. Paulus vor 120 Besuchern

Foto: Veronika Ponsold

tung „St. Paulusblues“ statt. Der Sänger und Gitarrist Bernd Lünser war wieder zurück. Er gab ein Solokonzert, dass vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Vor 60 Jahren übte er im Keller des St. Paulus-Gemeindehauses, damals als 15-Jähriger mit seinen Freunden in der Beat-Band „The Jailors“. Nun war er wieder da. Er spielte ein fast dreistündiges Konzert, bei dem bei Kaffee und Kuchen zugehört aber auch getanzt wurde. Da die Musiker David Paz und Manfred Haupt erkrankt waren bestritt Lünser das Konzert mit viel Bravour allein. Im Repertoire hatte er amerikanischen Folkrock, Blues und Oldies, garniert mit südeuropäischen Titeln.

Sowohl bei der Wanderung am Samstag als auch beim Konzert wurde die Friedenshymne „We shall overcome“ von Pete Seeger gesungen. 120 Besucher sangen am Sonntag das Lied mit Bernd Lünser einfühlsam mit.